

Werden Sie Multiplikator*in für Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Bistum Fulda

präventi  n
im bistum fulda

Die Präventionsarbeit im Bistum Fulda zielt darauf ab, eine Kultur des Hinsehens zu fördern und ein achtsames Miteinander zu schaffen. Dies ist entscheidend, damit Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene sich in sämtlichen Bereichen und Einrichtungen unserer Kirche sicher fühlen können. Die Grundlage für die umfangreichen Maßnahmen bildet

die Präventionsordnung im Bistum Fulda.

Wir bieten Ihnen eine Qualifizierung an, um Ehrenamtliche zu sensibilisieren, sie lebensweltorientiert über Prävention gegen sexualisierte Gewalt zu informieren und ihnen Sicherheit im Umgang mit den ihnen anvertrauten Heranwachsenden und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen zu vermitteln.

Diese Qualifizierung besteht aus drei Modulen und endet mit dem Zertifikat "Schulungsreferent/in für Prävention im Bistum Fulda". Damit sind Sie befugt, im Auftrag der Fachstelle Prävention Schulungen gemäß dem diözesanen Curriculum durchzuführen und Ehrenamtliche aus dem Bistum Fulda zu schulen.

Termine

Modul 1 (Präsenz):
17./18.01.2025
jeweils 9:30-18:00

Modul 2 (online):
06.02.2025
13:00-16:30

Modul 3 (Präsenz):
21./22.02.2025
jeweils 9:30-18:00

Das Zertifikat kann nur erworben werden, wenn an allen drei Modulen teilgenommen worden ist.

Ort

Josef-Engling-Haus
Marienhöhe 1
36093 Künzell

Bistum Fulda

Birgit Schmidt-Hahnel
Präventionsbeauftragte
0661-87519
praevention@bistum-fulda.de



Kosten

Die Kosten werden von den Veranstaltern getragen.

Caritas für die Diözese Fulda e.V.

Jona Toetzke
Engagementförderung
0661-2428132
engagiert@caritas-fulda.de





Modul 1

Einordnung der Präventionsarbeit im Bistum Fulda
Sensibilisierung und Selbstreflexion
Prävention und Sexualität
Hintergrundinformationen und Praxistransfer

Modul 2 *online*

Risiken im digitalen Raum

Modul 3

Die Rolle der Schulungsreferentin/ des Schulungsreferenten
Kommunikation
Intervention: Was tun, wenn...?
Hintergrundinformationen und Praxistransfer

Wünschenswerte Teilnahmevoraussetzungen:

- Interesse und Motivation am Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen mitzuwirken
- Gruppenleitungskompetenz und Erfahrungen mit Gruppenarbeit
- Bereitschaft, sich inhaltlich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinander zu setzen
- Reflexionsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Durchführung von mind. zwei Präventionsschulungen im Jahr entsprechend der Präventionsordnung
- Bereitschaft zur Teilnahme an den von der Fachstelle Prävention angebotenen Vernetzungstreffen (zwei im Jahr)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Anmeldung

Mit diesem Link & QR-Code geht es zur **Anmeldung**.
Anmeldeschluss: 30.11.2024



Wir interessieren uns für Ihre Motivation an der Qualifizierung teilzunehmen, da sie entscheidend dafür ist, dass Sie uns langfristig als Schulungsreferent*in erhalten bleiben. Daher stellen wir Ihnen im Rahmen der Anmeldung folgende Fragen:

1. Warum möchten Sie Multiplikator*in für Prävention werden?
2. Welche Berührungspunkte hatten Sie bisher mit dem Thema?
3. Welche Erwartungen haben Sie an die Qualifizierung?

Im Anschluss an Ihre Anmeldung vereinbaren wir zusätzlich ein kurzes Gespräch mit Ihnen.